Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 3

Illustration: Zwar hat man Holz jetzt zum Vergasen, Hingegen nichts mehr aufzublasen!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

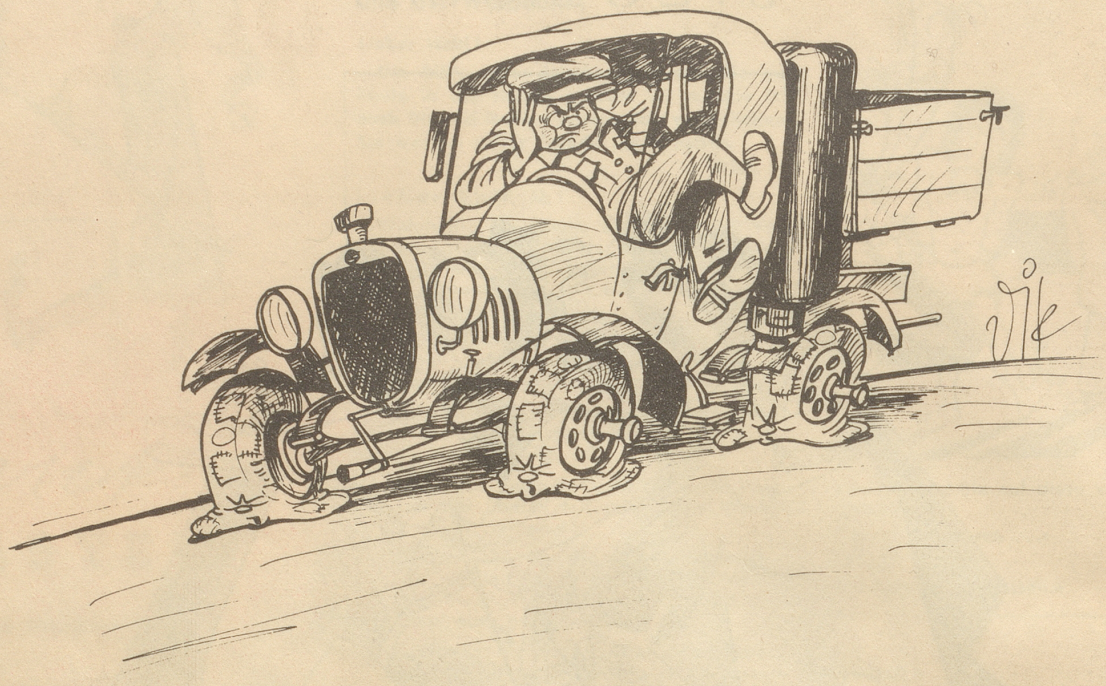
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zwar hat man Holz jetzt zum Vergasen,
Hingegen nichts mehr aufzublasen!

Solistenkonzert in Chicago

De Yänki hät en herte Grind
Und schpilt di erschti Gyge.

Der Inglischmän, sin tickschte Fründ,
Singt luut, er wott nöd schwige.

Die andere törfed schtille sy,
Si müend sich äbe schicke dry.

Em Russ lyt nünt a Komferenze,
Er weiß en Uusred — und tuet schwänze!

Fredy

Sie häd gsäid, er heb gsäid ....

's isch Pause. Ich schtaan am Fäischter und luegen uf de Schuelplatz abe. Uf äimaal gseen i zwüsched de Holzbygene e Rauchsüülen uufschtyge.

«Die ch..... Luusbuebe, wa mached die jez wieder?»

Ich hagle d'Schtägen ab, über de Schuelplatz und vertwütsche grad na äine, wo 's Füürli vertramped. Di andere händ si zäpft und güggsled nu na um d'Eggen ume. Natürli han i dem, won i vertwütscht haa — es isch en lange Gschtabi us der dritte Sek gsy —, ganz vaterländisch 's Mösch putzt.

Nach der Pause chund äis vu mine Mäitlene und säid (d'Nöiigkeit verschprüzts fascht): «Herr Hueber, mäined Si, de Walter häd gsäid, Si seigid en tume Cheib, es göng Si en Dräck aa.»

Im erschte Schwik han i wele is ander Schuelzimer dure räne, dem uverschante Kärli goge d'Chutle wäsche. Da frög i aber na: «Jä, häsch es Du sälber ghöört?»

«D'Marlis häd gsäid, de Walter heb gsäid: ‚Das ä de Hueber, dä Cheib, grad häd müese dezue choo?'»

«Soo, das töönt jez scho echli anderscht. Jez wotti wüsse, was d'Marlis ghöört häd?»

«Er häd gsäid: ‚Es isch scho na en S...., daß de Hueber grad häd müese dezue choo.»

Effha.

Samstag in der Pension

Wir saßen eben um den Mittagstisch. Wie immer an Samstagen, gab es ein unergründliches Gemengsel von Resten, die während der Woche übrig geblieben waren. Als die Platte in unsere Nähe kam, bemerkte mein Tischnachbar plötzlich: «Du, lueg, da git's scho wieder Wucheschau!»

Brää

Telephone

Wie aus Deutschland berichtet wird, werden in nächster Zeit alle Telephonapparate, die nicht kriegswichtige Bedeutung haben, abgeschaltet werden.

Diese Maßnahme wird keinem großen Widerstand begegnen; denn bestellen konnte man ja nichts mehr, die Meinung sagen auch nicht, also für was braucht man noch ein Telephon?

Kobold

Einer von vielen

«De Vorsatz wo-n-i fürs neu Johr gfaßt ha isch mer abverheit - - aber 's nöochscht Johr wird er sicher hundertprozentig ghalte!»

Pizzicato

St. Moritz HOTEL ALBANA
Guet und gnueg
Pension Fr. 15.50
Wochenpauschal Fr. 137.50
Alfred Koch, Dir. Tel. 121

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Abwechslungsreiche Mittagessen
sowie à la Carte-Speisen dazu
feinste Walliserwein-Spezialitäten
im Parterre u. 1. Stock
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

Tief, tiefer, am apéritifsten!
vorzüglicher und bekömmlicher Apéritif
„DIABLERETS"
General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27